

Pressemitteilung

Frankfurt am Main

15.08.2017

Das neue Schuljahr in Festival-Stimmung beginnen:

Lehrer/innen können JETZT BUCHEN!

LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans 1. bis 7. Oktober 2017

Ermäßigter Preis für Frühbucher/innen bis 15. September

SAVE THE DATE: Pressekonferenz
 Freitag, 22. September 2017, um 11 Uhr im Deutschen Filmmuseum
 Bitte melden Sie sich an: presse@deutsches-filminstitut.de

Gute Nachrichten zum Start ins neue Schuljahr: Ab sofort können Filmliebhaber/innen, Schulen und Kindertagesstätten Tickets für die 40. Ausgabe von LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans zum Frühbucherpreis von drei Euro erwerben. In der Woche vor den Herbstferien verspricht das Filmfestival vom 1. bis 7. Oktober ein spannendes Programm mit mehr als 70 internationalen Filmproduktionen für junges Publikum. Lehrerinnen und Lehrer haben hier die Gelegenheit, mit ihren Schulklassen qualitativ hochwertige Filme zu sehen und in Leinwandgesprächen in den Dialog mit Filmemacher/innen zu treten.

Deutsches Filminstitut – DIF e.V.
 LUCAS – Internationales Festival
 für junge Filmfans

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Leitung: Frauke Haß
 Schaumainkai 41
 60596 Frankfurt am Main

Tel. 069 961 220-222
 Fax 069 961 220-579
presse@deutsches-filminstitut.de
www.lucas-filmfestival.de

LUCAS präsentiert ein spannendes und vielseitiges Programm zur Jubiläumsausgabe in den Spielorten in Frankfurt, Wiesbaden und Offenbach. Zu den Filmen aus dem Wettbewerb liefert LUCAS pädagogisches Begleitmaterial, auf dessen Grundlage Lehrer/innen und Erzieher/innen ihren Festivalbesuch mit den Kindern und Jugendlichen vor- und nachbereiten können. In Film- und Leinwandgesprächen haben die Kinobesucher/innen außerdem die Möglichkeit, sich direkt und auf Augenhöhe mit Filmschaffenden auszutauschen.



deutsches
 filminstitut
 filmmuseum

Bild links: KÖNIGIN VON
 NIENDORF (DE 2017; R: Joya
 Thome)



LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans wird möglich durch zahlreiche Förderer, bei denen wir uns für ihre Unterstützung bedanken. Zu diesen zählen die Stadt Frankfurt am Main, die Stadt Eschborn, das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, die HessenFilm und Medien, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, ausgezeichnet durch „kulturMut“ – der Crowdfunding-Initiative von Aventis Foundation und Kulturfonds Frankfurt RheinMain, die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien, die Fraport AG, die Nassauische Sparkasse, der Förderkreis des Deutschen Filminstituts und die Fazit-Stiftung. Unser Dank geht auch an unseren Partner ABG Frankfurt Holding sowie unseren Mobilitätspartner ŠKODA AUTO Deutschland.

Das breite Spektrum an Spiel-, Dokumentar-, Animations- und Experimentalfilmen, die in Originalfassung mit Untertiteln und für die jungen Altersgruppen zusätzlich mit deutscher Einsprache angeboten werden, richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von vier Jahren bis 18plus. Die filmische Reise führt durch 35 Länder: Von Venezuela über die USA und Norwegen bis nach Japan. Insgesamt 16 Langfilme und vier Kurzfilmprogramme konkurrieren in den Alterssektionen 8+ und 13+ um die begehrten LUCAS-Preise. Darunter Joya Thomes Spielfilmdebüt **KÖNIGIN VON NIENDORF** (DE 2017) aus der 8+ Wettbewerbssektion. Die zehnjährige Lea hat die Nase voll von ihren Freundinnen, die sich nur noch für ihr Aussehen und ihre Mitschüler interessieren. Viel spannender findet Lea eine Jungenbande, die sie allerdings nur in ihre Gruppe aufnehmen, wenn sie sich einer Mutprobe unterzieht – ein schnörkelloser Kinderfilm über abenteuerliche Ferien im vermeintlich beschaulichen Niendorf in Brandenburg. In **WAN-TU-TRI** (1-2-3, PH 2016, R: Carlo Obispo) aus der Wettbewerbssektion 13+ zieht die 13-jährige Lulu von der philippinischen Insel Silag in die Hauptstadt Manila, um dort als Sängerin groß heraus zu kommen. Der Traum einer Gesangskarriere wird zum Alptraum, als Lulu in eine Spirale aus Prostitution und Gewalt hinein gerät. Ihr Bruder versucht, sie nach Hause zu holen, und verfängt sich dabei selbst mehr und mehr in Manilas Unterwelt. Bereits 2014 nahm Carlo Obispo mit seinem Filmdebüt **PUROK 7** (Zone 7, PH 2013) am Wettbewerb teil, für den er den LUCAS-Preis für den besten Langfilm erhielt.



Abseits der Filmwettbewerbe richtet LUCAS den Blick auf Klassiker der Filmgeschichte, wie **OLIVER TWIST** (GB 1948, R: David Lean), zu sehen am Donnerstag, 5. Oktober, um 12 Uhr im Offenbacher Kino im Hafen 2. Das Cinema zeigt am Mittwoch, 4. Oktober, um 11 Uhr **DIE HALBSTARKEN** (BRD 1956, R: Georg Tressler) und im CineStar Metropolis läuft am Freitag, 6. Oktober, um 9 Uhr Charles Chaplins **THE KID** (Der Vagabund und das Kind US 1921). Auch die jüngsten Festivalbesucher/innen möchte LUCAS für das Erlebnis Kino begeistern und heißt Kinder ab vier Jahren in der Reihe „Minis“ willkommen. Beim Familientag im Deutschen Filmmuseum am Dienstag, 3. Oktober, dürfen sich Gäste jeden Alters auf ein üppiges

Preise
3,50 € für junge Filmfans bis
einschl. 20 Jahre
1,50 € für Frankfurt-Pass-
Inhaber/innen
7,00 € für Erwachsene
5,00 € ermäßigter Eintritt für
Erwachsene
(Studierende, Azubis,
Rentner/innen, Schwerbehinderte)

Frühbucherpreis
3,00€ Frühbucherpreis für junge
Filmfans bis einschl. 20 Jahre bis
zum 15. September 2017
(ausgenommen Caligari
FilmBühne).

Begleitpersonen von Gruppen mit
mehr als zehn jungen Filmfans
erhalten freien Eintritt (max. 3
Begleitpersonen, Caligari
FilmBühne max. 2).

**Weitere Informationen und
Buchungsberatung unter:**
info@lucasfilmfestival.de
Tel.: 069 961 220 678

Festivalzentrum
Deutsches Filmmuseum
Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt
am Main
U1, U2, U3, U8 / Station: Schweizer
Platz
U4, U5 / Station: Willy-Brandt-Platz
Straßenbahn 14, 15, 16 / Station:
Gartenstraße
Bus 46 / Station: Untermainbrücke

Spielstätten
Kino des Deutschen Filmmuseums
(Frankfurt)
CineStar Metropolis (Frankfurt)
CINEMA (Frankfurt)
Caligari FilmBühne (Wiesbaden)
Kino im Hafen 2 (Offenbach)

Bild links: **WAN-TU-TRI** (1-2-3,
PH 2016, R: Carlo Obispo)

Festprogramm freuen. Bei freiem Eintritt erwarten die Besucher/innen verschiedene Mitmachaktionen für die ganze Familie.

Vor und nach der Festivalwoche schaut Deutschlands ältestes Festival für junge Filmfans zurück auf mehr als vier Jahrzehnte gelebte Kinder- und Jugendfilmkultur und präsentiert herausragende Filme aus den vergangenen 39 Festivalausgaben im Kinderkino des Deutschen Filmmuseums.

Jetzt online buchen:

Vorteile für Frühbucher/innen: Für Gruppen von zehn Personen an gilt bis zum 15. September der Frühbucherpreis von drei Euro pro Ticket, ausgenommen hiervon sind die Vorstellungen in der Caligari FilmBühne. Auf der Website lucas-filmfestival.de sind alle Informationen rund um das Festival mit seinen Filmprogrammen und Veranstaltungen zu finden. Anmeldeformulare für Kinokarten sind ebenfalls online verfügbar. Tickets für alle Veranstaltungen sind, auch ohne Vorbestellung, an der Kasse des Deutschen Filmmuseums erhältlich. In den anderen Spielstätten können Eintrittskarten jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn gekauft werden.

LUCAS goes Preungesheim: Open-Air Kino am Freitag, 18. August

Am kommenden Freitag, 18. August, laden Schüler/innen zu einem Open-Air-Kinoabend ins Zentrum der Karl-Kirchner-Siedlung in Preungesheim ein. Die Jugendlichen präsentieren, inklusive eigens produziertem Trailer-Film und Moderation, ihr kuratiertes Programm: ein Best-of aus Kurzfilmen von LUCAS 2016. Es geht los um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

Museumsuferfest

Am Museumsuferfest vom 25. bis 27. August sind das Deutsche Filmmuseum sowie LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans mit jeweils einem eigenen Stand am Frankfurter Mainufer präsent. LUCAS animiert in einem Kreativzelt junge Filmfans zum Mitmachen: Bastelaktionen, ein Glücksrad und zahlreiche weitere Angebote gibt es vor dem Deutschen Filmmuseum zu entdecken. Auf der KINDER | KULTUR | WIESE, am Freitag- und Samstagabend, stimmt LUCAS seine jungen Gäste auf die Festivalwoche ein und zeigt in einer Festival-Preview, was die Besucher/innen bei der 40. Ausgabe von LUCAS erwartet. Außerdem ist im Kino des Deutschen Filmmuseums noch ein letztes Mal das von Preungesheimer Schüler/innen kuratierte Kurzfilmprogramm „Best-of LUCAS 2016“ zu sehen.